

Der Kreisausschuss

Stab 92 -
Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Klimaschutz

Martin Wavrouschek
Gebäude C, Raum C117a
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390 1767
martin.wavrouschek@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 30.09.2020

Ergebnisprotokoll
über die 19. Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen
am 22. September 2020
im Kultursaal Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 04.09.2020 eingeladen

Es sind anwesend:

Mitglieder des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen

Prof. Dr. Siegfried Bauer	Justus-Liebig-Universität
Heiko Bennewitz	ZAUG gGmbH
Bernd d'Amour	Agenda21-Gießen
Reiner Dern	FW-Fraktion
Axel Jankowski i. V. Burkhard Meth	EnergieNetz Mitte GmbH
Anette Kurth	Region Gießener Land e.V.
Holger Lorenz	Energieberatungsnetzwerk
Dorina Ludwig i. V. Helmut Ziegler	Klimaschutzmanagerin Lollar
Jonas Rentrop i. V. Astrid Eibelshäuser	Magistrat der Stadt Gießen
Marius Reusch	Bürgermeister Gemeinde Langgöns

...2

Margot Schäfer

Amt für den ländlichen Raum

Gerhard Schmidt

Sachkundiger Bürger

Anita Schneider

Landrätin des Landkreises Gießen

Rainer Wengorsch

Bürgermeister Stadt Hungen

Mitglieder der Verwaltung

Dr.-Ing. Manfred Felske-Zech

Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Klimaschutz

Björn Kühnl

Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Klimaschutz, Masterplanmanager

Protokoll:

Martin Wavrouschek

Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Klimaschutz

Gäste:

Johanna Dunez

OVAG

Knut Petersen

EcoLibro

1. Begrüßung

Frau Landrätin Anita Schneider eröffnet die 19. Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates um 17:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung v. 22.10.2019

Das Protokoll der 18. Sitzung vom 22. Oktober 2019 wird genehmigt.

4. Aufnahme der Agenda-21-Gruppe „Energie“ Gießen

Frau Landrätin Anita Schneider begrüßt Herrn Bernd d´Amour als Vertreter der Agenda-21-Gruppe und übergibt ihm das Wort. Herr Bernd d´Amour stellt die Aufgaben und Ziele der Agenda-21-Gruppe vor.

Anschließend wird Herr Bernd d´Amour als Vertreter der Gruppe gebeten, zur Diskussion und Abstimmung den Raum zu verlassen.

Der Aufnahme der Agenda-21-Gruppe in den Klimaschutz- und Energiebeirat Landkreis Gießen wird zugestimmt.

5. Ergebnisvorstellung der Mobilitätsanalyse Kreisverwaltung Gießen

Frau Landrätin Anita Schneider erläutert den aktuellen Stand: Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Fleetris-Analyse der kreiseigenen Dienstwagenflotte durch das Fachbüro EcoLibro wurden vor wenigen Wochen neun E-PKWs der Marke „Renault Zoe“ im Austausch gegen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor beschafft. Damit sind rund zwei Drittel der poolfähigen Fahrzeuge elektrifiziert.

Darüber hinaus fördert die Kreisverwaltung den Umstieg der Beschäftigten auf öffentliche Verkehrsmittel für die Wege zur Arbeit. Ab November erhalten alle Beschäftigten ein kostenfreies RMV-Jobticket, das im gesamten RMV-Netz gültig ist. Die Anbindung der Kreisverwaltung an den ÖPNV wurde ebenfalls durch eine häufigere Taktung des Stadtbusses 22 und durch die Einrichtung einer Schnellbuslinie nach Laubach verbessert. Am Bahnhofpunkt Licher Straße sowie an der Kreisverwaltung stehen Mietfahrräder bereit, sodass auf diesem Weg die Kreisverwaltung in fünf Fahrminuten erreichbar ist.

Herr Knut Petersen, Geschäftsführer vom Fachbüro EcoLibro, stellt die Ergebnisse der Mobilitätsanalyse der Kreisverwaltung Gießen anhand einer Präsentation vor (die Präsentation entnehmen Sie bitte dem Anhang 1). Zunächst wurden die Fahrdaten ausgewertet um Bedarfsspitzen zu ermitteln. Hierzu wurden die Dienstfahrten über 12

Wochen erfasst. Als Ergebnis konnte unter anderem festgehalten werden, dass bis zu 97 % mit E-Pkw-zurückgelegt werden können.

Darüber hinaus wurde eine Wohnstandort- und Erreichbarkeitsanalyse durchgeführt. Hierbei wurden alle Wohnorte der Beschäftigten der Kreisverwaltung anonymisiert ausgewertet. So konnte ermittelt werden, mit welchem Fortbewegungsmittel der Weg zur Arbeit unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien am sinnvollsten ist. Erkenntnisse sind unter anderem, dass mehr als die Hälfte der Beschäftigten aufgrund der Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort mit dem Pedelec zur Arbeit kommen könnten. Rund 79 % der Beschäftigten, die mit dem Pedelec kommen könnten, sind mindestens gleich schnell im Vergleich zur Fahrt mit dem Pkw – dies entspricht etwa 44 % aller Beschäftigten der Kreisverwaltung. Die ÖPNV-Nutzung ist für 32 % zeitlich neutral im Vergleich zum Pkw.

Des Weiteren wurden vom Fachbüro Interviews mit einigen Beschäftigten durchgeführt, um Optimierungsansätze aus Sicht der Belegschaft zu erhalten. In Workshops wurden verschiedene Aspekte (Organisationsanpassungen, Schaffen neuer Angebote, Softwarelösungen) betrachtet. Eine Beschäftigtenbefragung wird in den kommenden Wochen durchgeführt werden.

Verschiedene Fragen von Herrn Prof. Dr. Siegfried Bauer, Herrn Bernd d'Amour, Frau Anette Kurth und Herrn Marius Reusch werden von Frau Landrätin Anita Schneider und Herrn Knut Petersen beantwortet.

6. Vorstellung „Gießen macht´s effizient“

Frau Landrätin Anita Schneider stellt dar, dass energetisch gesehen der Großteil der Unternehmen im Landkreis Gießen bereits gut aufgestellt sind. Nichtsdestotrotz wird weiterhin in Energieeffizienz investiert. Gerade aus Mittelhessen erfährt das Landesförderprogramm PIUS-Invest sehr guten Zuspruch. Doch vor allem kleinere Unternehmen haben teils großen Bedarf vor allem an Erstberatungen, an Fördermittelberatungen und an einer fachkundlichen Begleitung bei der Verbesserung der Energieeffizienz im Unternehmen. Diese Erfahrung hat auch die Kreisverwaltung mit dem damaligen Beratungsprogramm „Schritt für Schritt Energiekosten senken“ speziell

für kleine Unternehmen gemacht. Das von der OVAG initiierte Programm „Gießen macht's effizient“ bietet eine Begleitung von Unternehmen über die vorgenannten Ebenen an.

Frau Dunez stellt das Programm „Gießen macht's effizient“ vor. Die Präsentation kann dem Anhang 2 entnommen werden.

Das Programm ist angelehnt an die Dachkampagne „Deutschland macht's effizient“. Die OVAG setzt die Kampagne bereits erfolgreich in der Wetterau um. Ziel des Programmes ist es, eine zielgruppenorientiertere Kommunikation zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien zu schaffen und so Energieverbrauch und Kosten zu optimieren. Für das Programm sollen möglichst viele Partner gewonnen werden. Neben dem Landkreis Gießen sollen Finanzpartner (Volksbank Mittelhessen, Sparkasse), wissenschaftliche Partner (THM, JLU) und Medienpartner gewonnen werden (IHK Gießen-Friedberg).

Eine Rückfrage von Frau Anette Kurth wird von Frau Johanna Dunez beantwortet.

7. Zwischenbericht interkommunales Projekt „Quartierskonzepte“
--

Frau Landrätin Anita Schneider leitet in die Thematik ein: Ein Förderprogramm der KfW ist darauf ausgerichtet, sogenannte Quartiere zukunftssicher zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf Energieeinsparungen und soziale Komponenten.

Frau Landrätin Anita Schneider übergibt das Wort an Herrn Björn Kühnl, Masterplanmanager 100 % Klimaschutz im Stab 92. Die bislang nicht attraktive Förderquote von 65% wurde im November 2019 vom Land Hessen aufgestockt, sodass Kommunen nunmehr eine Förderung in Höhe von 85-95% erhalten. Ein besonderer Charme des Förderprogramms liegt darin, es interkommunal durchzuführen. Dadurch lassen sich die Kosten senken und Synergieeffekte nutzen. Der Prozess wurde Anfang 2020 begonnen und nach einer Corona-bedingten Unterbrechung im vergangenen August wiederaufgenommen. Derzeit haben sechs Kommunen ihre Bereitschaft erklärt, mitzumachen: Allendorf / Lumda, Buseck, Hungen Langgöns,

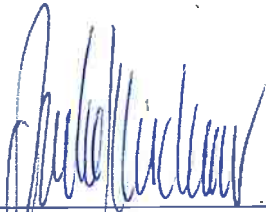
Lich und Staufenberg. Die Präsentation entnehmen Sie bitte der Anlage 3.

Fragen von Herrn Bernd d'Amour und Frau Anette Kurth werden von Herrn Björn Kühnl beantwortet.

8. Termine und verschiedenes“

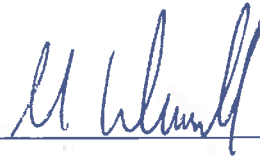
Frau Landrätin Anita Schneider teilt mit, dass die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates voraussichtlich im März 2021 stattfinden wird. Eine Einladung wird zu gegebener Zeit versendet.

Frau Landrätin Anita Schneider beendet die Sitzung um 18:50 Uhr.



Anita Schneider

Vorsitzende



Martin Wavrouschek

Schriftführer